

12.12.2017

Schweiz: Micarna plant Egli-Zucht in Birsfelden

Die Migros-Tochter [Micarna](#) will am Rheinhafen von Birsfelden (Kanton Basel) eine Hallenzuchtanlage für Egli bauen, schreibt die Schweizer Zeitung Blick. In einem Industriebau einen Steinwurf vom Birsfelder Rheinufer entfernt sollen auf einer Fläche von 1.800 Quadratmetern in Becken mit einem Volumen von 1.000 Kubikmetern jährlich rund 85 Tonnen des Flussbarsches (*Perca fluviatilis*), der am Bodensee auch Kretzer genannt wird, gezüchtet werden. Das Know-how für die Egli-Zucht hatte die Migros in Irland eingekauft und damit Ende 2015 eine Versuchsanlage bei Dresden eingerichtet. Elterntiere und Brut sollen auch weiterhin dort bleiben und die Besatzfische als 60 Gramm leichte Fingerlinge nach Birsfelden transportiert werden.

Um ganzjährig lieferfähig zu sein, sieht [Micarna](#) vier versetzte Laichzyklen pro Jahr vor. Innerhalb von fünf Monaten soll der Egli auf ein Marktgewicht von 200 Gramm abwachsen, schreibt Blick. Da der Flussbarsch nicht ganz einfach zu züchten sei, betrachte [Micarna](#) auch die 6 Mio. CHF - etwa 5,1 Mio. Euro - teure Anlage in Birsfelden noch als Pionierprojekt. In der Schweiz sollen jährlich 2.500 t Egli gegessen werden, wovon die Berufsfischer des Landes nur 225 t (2015) fangen, Freizeitfischer zusätzlich etwa 110 t. Zwei Indoor-Zuchten in der Schweiz produzieren weitere rund 116 t: Valperca in Raron/Kanton Wallis (rd. 80 t), ein Lieferant der Migros, und das Tropenhaus Frutigen/Kanton Bern, eine Coop-Tochter (rd. 36 t).

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

23.11.2017 [Schweiz: Genossenschaft prüft mit Test-Anlage Fischzucht-Potential](#)

02.03.2016 [Schweiz: Migros züchtet Egli](#)

13.12.2013 [Sachsen: Aquakultur Thema in der Landesvertretung](#)



Die Migros-Tochter Micarna will am Rheinhafen von Birsfelden (Kanton Basel) eine Hallenzuchtanlage für Egli bauen. Foto: Egli aus Bodensee-Fischerei.